

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 28 (1910)
Heft: 107

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die 5 Linien (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen. — Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux. — Die Basler Schappe-Industrie. — Emissionen in den Vereinigten Staaten. — Preisausschreiben. — Concours international. — Konsulate. — Consuls. — Aussenhandel Deutschlands. — Commerce de la viande et des préparations de viande.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber der Police A. 9857 der Schweizerischen Sterbe- & Alterskasse in Basel (jetzt Lebensversicherungsgesellschaft Patria), ausgestellt auf den Namen von Frau M. Gerher-Tschantre in Bern, wird gesetzlicher Vorschrift gemäss hiermit aufgefordert, die Police sofort, und zwar spätestens binnen der Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst mit Ablauf der Frist die Amortisation derselben ausgesprochen würde.
(W 51^a)

Bern, den 20. April 1910.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 18. April. «Victoria», Genossenschaft für Immobilien-Verkehr Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2077). Robert Meili-Hafner ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Der Vorstand besteht nun aus: Carl Scheurer, von Hohengöft (Elsass), in Winterthur, Präsident; Gottlieb Schumacher, von Zürich, in Zürich IV, Vizepräsident, und Otto Lüthi, Beisitzer (hisher Präsident). Weiterer Verwalter ist Robert Meili-Hafner (hisher Vorstandsmitglied). Die Vorstandsmitglieder, sowie die Verwalter führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

18. April. Die Gesellschafter der Firma Weber & Meyer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 306 vom 10. Dezember 1909, pag. 2037) führen die Firmaunterschrift kollektiv.

18. April. Die Firma Simon Rothschild in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 296 vom 29. November 1909, pag. 1969) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Wittwe Jette Rothschild in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Jette Rothschild geb. Rothschild, von und in Gallingen. Immobilienverkehr. Bahnhofplatz 14, Hotel Royal.

18. April. Firma Moerker & Zeh, Nachf. von F. Moerker, Charenterie, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 222 vom 3. September 1909, pag. 1513). An Stelle von Marie Moerker-Kündig ist Fritz Moerker, von Zürich, in Zürich V, als Kollektivgesellschafter eingetreten.

19. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schmid & Co in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 84 vom 31. März 1910, pag. 569) ist als weiterer Kommanditär eingetreten: Arnold Eglöf, von Niederrohrdorf, in Zürich I, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken), demselben ist Procura erteilt. Die Prokuristen Heinrich Bruppacher und Arnold Eglöf zeichnen kollektiv.

19. April. Wirtschaftliche Genossenschaft des Grütliverein Zürich in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 29. Juni 1905, pag. 1081). In der Generalversammlung vom 5. Februar 1910 wurde die Auflösung dieser Genossenschaft beschlossen. Die Liquidation ist beendet und es werden somit diese Firma, sowie die Namen der Mitglieder der Betriebskommission, Karl Manz-Schäppi, Johannes Enderli, Jean Huber, Heinrich Morf, Heinrich Spalinger, Otto Brandenberger und Fritz Walter gelöst.

19. April. Schweizerische Granitwerke A.-G. in Bellinzona, mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 218 vom 30. August 1909, pag. 1489). Die Unterschrift des kaufmännischen Direktors Robert Speich ist erloschen.

19. April. Die Firma Lorenz Summerer in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 193 vom 31. Juli 1909, pag. 1350) verzeigt als Geschäftslokal: Manessestrasse 78.

19. April. Magazine zum Globus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 9. April 1910, pag. 641), mit Zweigniederlassungen in Aarau, Basel und St. Gallen. Die Generalversammlung der Aktionäre vom 19. März 1910 hat konstatiert, dass das auf zehn Millionen Franken festgesetzte Grundkapital nunmehr Fr. 6,570,500 (sechs Millionen fünfhundertsechzigtausendfünfhundert Franken) beträgt, eingeteilt in 10,000 Stammaktien à Fr. 100 und 6000 Stammaktien à Fr. 500, und 5141 Prioritätsaktien à Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Ferner hat dieselbe den § 25 der Statuten dahin abgeändert, dass der Verwaltungsrat nunmehr aus 5—11 Mitgliedern bestehen soll. Betreffend die Zeichnungsberechtigung beschloss der Verwaltungsrat:

Der Präsident oder der Vizepräsident führt je mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates oder dem Direktor zu zweien gemeinsam namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Gustav Gossweiler, von Dübendorf, in Kilchberg h. Z., Präsident; Nationalrat Jakob Buser, von Gelterkinden, in Sissach, Vizepräsident; Nationalrat Dr. Clemens Iten, von Unterägeri, in Zug; Emil Brauchlin, von Wigoltingen, in Frauenfeld, und Dr. Oscar Weher, von Zürich, in Zug. Direktor ist Hermann Arenson (hisher). Letzter firmiert auch kollektiv mit Carl Locher (hisher).

19. April. Unter der Firma Restaurant Automat Limmatquai hat sich mit Sitz in Zürich I am 1. April 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche den Betrieb eines automatischen Restaurants zum Zwecke hat. Jede physische oder juristische Person kann durch Uebernahme mindestens eines Anteilscheins Mitglied der Genossenschaft werden. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, kann jeder Genossenschafter zu beliebiger Zeit aus der Genossenschaft austreten. Geschieht dies aber nicht in Verbindung mit der Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt sein Anteilrecht am Genossenschaftsvermögen. Im Todesfalle treten die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters ein. Sind mehrere Erben vorhanden, so haben sie, solange nicht eine Zuteilung der einzelnen Anteilscheine an bestimmte Erben erfolgt ist, einen Vertreter zu bezeichnen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine. Jeder Anteil beträgt Fr. 500. Vorläufig werden 200 Anteilscheine ausgegeben. Die Zahl der Anteilscheine, welche ein einzelner Genossenschafter besitzen darf, ist unbeschränkt. Das Geschäftsjahr beginnt mit dem 1. April. Der bilanzmässige Reingewinn, wie sich derselbe nach Abzug der Abschreibungen, sowie der sämtlichen Unkosten etc. ergibt, ist folgendermassen zu verteilen: Zunächst werden an die Genossenschafter 4 % pro rata temporis auf das einbezahlte Anteilscheinkapital als erste Dividende überwiesen; von der verbleibenden Summe erhalten der Vorstand 10 %, der Verwalter 20 % als Tantième, die übrigen 70 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 5 Mitgliedern, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Vorstand und Verwalter vertreten die Genossenschaft nach aussen; der Präsident zeichnet einzeln, während der Verwalter kollektiv je mit einem der übrigen 4 Vorstandsmitglieder rechtsverbindliche Unterschrift führt. Präsident ist Jean Roost, von Beringen (Schaffhausen), in Zürich V; übrige Mitglieder des Vorstandes sind: Albert Frey, von Hofstetten bei Elgg, in Zürich I; Gottlieb Nusserger, von Steinfurt (Thurgau), in Zürich IV; Pius Ruff, von Zürich, in Zürich I, und Heinrich Stamm, von Thayngen, in Zürich II. Als Verwalter wurde ernannt: Ernst Querrerengässer, von Gräfendorf, in Zürich I. Geschäftslokal: Limmatquai 22.

19. April. Die Firma Ant. Müller in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 318 vom 29. August 1902, pag. 1269), Schuhhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

19. April. Die Firma Aug. Gruebler in Uster (S. H. A. B. Nr. 481 vom 11. Dezember 1905, pag. 1921) — Wein- und Spirituosenhandlung — ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

19. April. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöst:

A. Erne-Blättler in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 318 vom 24. Dezember 1909, pag. 2114), Restaurant.

Marcello Rosso in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 263 vom 22. Oktober 1908, pag. 1817), Wein und Comestibles, Agentur und Kommission.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1910. 21. April. Die Käsegenossenschaft Rüttschelen in Rüttschelen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 20. Juli 1907, pag. 1303 und dortige Verweisungen) hat in ihrer Hauptversammlung vom 12. März 1910 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident an Stelle des Alfred Frikart: Fritz Steiner, von Leimiswil, Landwirt, im Flösch zu Rüttschelen; als Vorstandsmitglieder an Stelle der bisherigen Johann Kurth-Blatt und Fritz Leuenberger: Gottlieb Kaufmann und Robert Kurth, beide Landwirte, von und in Rüttschelen. Die übrigen Vorstandsmitglieder bleiben im Amte. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vicepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

19. April. Unter der Firma Ziegenruchtgenossenschaft Riggisberg und Umgebung besteht, mit Sitz in Riggisberg, eine Genossenschaft, deren Zweck die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und Milchertrages und Verbesserung des Ziegenexportes ist. Sie macht sich ferner zur Aufgabe, Mitglieder der Genossenschaft, die durch Unglück oder Unfall in ihrem Ziegenbestand betroffen werden, nach Kräften zu unterstützen. Ein eigentlicher Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 4. April 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft umfasst die Gemeinde Riggisberg nebst Umgebung. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer und Freund der Ziegenzucht werden, der gut beleumdet ist, sich zur Aufnahme schriftlich angemeldet, die Statuten unterzeichnet hat und die in denselben enthaltenen Verpflichtungen erfüllt. Ueber die Aufnahme der Genossenschafter entscheidet der Vorstand. Die Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld von einem Franken und einen jährlichen Beitrag von 60 Rp. per angemeldetes und ins Genossenschaftsregister aufgenommenes Stück zu bezahlen. Der Jahresbeitrag wird jeweilen

an der ordentlichen Hauptversammlung im Monat Februar bestimmt und ist zu Beginn eines jeden Geschäftsjahres zu entrichten. Für Mitglieder ohne Ziegen beträgt der Jahresbeitrag im Minimum Fr. 1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt, der dem Vorstände jeweiligen mindestens einen Monat vor Ablauf des Geschäftsjahres mitzuteilen ist, oder durch Ausschluss aus der Genossenschaft, der von der Hauptversammlung oder vom Vorstand erfolgen kann; in letzterem Falle steht dem Ausgeschlossenen das Rekursrecht an die Hauptversammlung zu. Die Genossenschafter sind nicht nur berechtigt, sondern auch verpflichtet, ihre weiblichen Tiere nur bei den Genossenschaftsböcken decken zu lassen. Innerhalb des Genossenschaftskreises werden dem Bedürfnis entsprechend Deckstationen errichtet. Den Genossenschafstern ist es bei Busse von Fr. 40 und Ausschluss aus der Genossenschaft untersagt, Böcke auf eigene Rechnung zur Zucht zu verwenden. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder hatten der Genossenschaft für rückständige und laufende Verbindlichkeiten; sie verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Das Rechnungsjahr beginnt jeweils mit dem 1. Januar. Alle Einnahmen, die der Genossenschaft zukommen, wie Eintrittsgelder, Mitgliederbeiträge, kantonale und eidgenössische Beiträge, sowie Prämien für die der Genossenschaft eigentümlich angehörenden Tiere (Genossenschaftsböcke) sind unverteilbar und fallen in die Genossenschaftskasse; sie sollen nur zur Förderung der Ziegenzucht verwendet werden. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Hauptversammlung über die Verwendung des allfälligen vorhandenen Vermögens. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand oder die von ihm bezeichneten Mitglieder funktionieren als Kontroll- und Sachverständigenkommission. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Amtsanzeiger des Amtsbezirks Seftigen oder durch Umlisten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, bezw. der Vizepräsident und der Sekretär durch kollektive Zeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Gottlieb Kislig, Dachdecker, in Riggisberg, Präsident; Gotthelb Pulver, Maurer, bei der Gerbe in Riggisberg, Sekretär; Rudolf Marti, Wegmeister, im Beisserli, Gmde. Riggisberg, Vizepräsident; Ernst Böhlen, Landwirt, auf dem Hubel zu Riggisberg, Kassier; Gottlieb Keusen, Zimmermann, auf genanntem Hubel; Josef Descloux, Gärtner, in Burgstein, und Jakob Urfer, Landarbeiter, in Burgstein; letztere drei Beisitzer.

20. April. **Landwirtschaftliche und Viehzuchtgenossenschaft Belpberg**, auf dem Belpberg (S. H. A. B. Nr. 131, vom 22. Mai 1908, pag. 933). Ernst Streit ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An seine Stelle ist in der Hauptversammlung vom 29. Januar 1910 als Vizepräsident und Kassier des Vorstandes gewählt worden: Hermann Walther, von Kirchlinch und Wohlen, Landwirt, im Byfang, auf dem Belpberg. Präsident und Sekretär führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Bureau Bern

20. April. Die Firma **Wilh. Ölbrecht**, Wein-, Bier-, Spezerei- und Lebensmittelhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 292 vom 29. November 1895, pag. 1217), ist infolge teilweiser Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. April. Inhaber der Firma **Karl Gräf**, in Bern ist Karl Louis Gräf, von Chevroux (Kt. Waadt), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Kurzwarenhandlung. Neuenstrasse 3.

20. April. Inhaber der Firma **G. Schlawin-Junk** in Bern ist Georg Hermann Julius Schlawin, von Stargard i. P. Preussen, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Verkauf und Vermietung von Pianos, Flügeln und Harmonium, Speichergasse 14.

20. April. Inhaber der Firma **R. Hummel-Naedele** in Bern ist Karl Richard Hummel, von Reutlingen (Württemberg), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Samen- und Vogelfutterhandlung, Zeughausgasse 24.

20. April. Der Inhaber der Firma **Akademie der Handelswissenschaften, Verkehrsschule und Hotelschule Bern** von D^r Glücksmann (Académie des sciences commerciales et école préparatoire pour les administrations fédérales à Berne de D^r Glücksmann) in Bern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 24. September 1909, pag. 1629) ändert die deutsche und französische Firma ab in: **Akademie der Handelswissenschaften, Verkehrs- und französische Handelsschule Bern** von D^r Glücksmann (Académie des sciences commerciales et école préparatoire pour les administrations fédérales et école française de commerce à Berne de D^r Glücksmann).

20. April. Inhaber der Firma **A. Dickenstein** in Bern ist Abraham Dickenstein, von Ikdriklaw (Russland), wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Partiewarengeschäft, Gesellschaftsstrasse 18.

20. April. Aktiengesellschaft **Berner Handelsbank (Banque Commerciale de Berne)**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 120 vom 12. Mai 1908, pag. 853 und dortige Verweisungen). Die an E. von Wytenbach erteilte Kollektivprokura ist erloschen; dagegen wird am Platze desselben und in gleicher Weise Kollektivprokura erteilt an den Kassier, Max Henzi, von und in Bern.

20. April. Inhaber der Firma **Joh. Boss, Bauunternehmer**, in Bern, ist Johann Boss, von und in Seftigen. Natur des Geschäftes: Bauunternehmung. Geschäftsdomizil: Allmendstrasse.

Bureau Biel

20. April. Inhaberin der Firma **Elisabeth Streit, Kurheim Belvédère** in Leubringen ist Fräulein Elisabeth Streit, von Jaherg bei Kiesen (Kt. Bern), wohnhaft in Leubringen. Natur des Geschäftes: Betrieb des «Kurheim Belvédère» in Leubringen.

20. April. Inhaberin der Firma **F. Brodbeck** in Biel ist Frieda Brodbeck, von Degerfelden, wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Herrenkonfektion und Massgeschäft. Geschäftslokal: Nidaugasse 45.

Bureau de Courtelary

20. April. La société anonyme **Fabrique de pâte à papier de Courtelary & des Etablissements L. Roubach & C^{ie} à Lunéville réunis**, ayant son siège à Courtelary, a, dans son assemblée générale du 26 janvier 1910, révisé ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 29 mai 1896, n^o 148, page 613, et publications ultérieures: Le capital social a été porté à un million cent mille francs (fr. 1,100,000), représenté: 1^o par 4000 (quatre mille) actions au porteur de fr. 100 (cent francs) chacune, et 2^o par 700 (sept cents) actions au porteur de fr. 1000 (mille francs) chacune. Les autres points publiés antérieurement n'ont pas subi de modifications.

21 avril. Le chef de la maison **Ed. Schaffroth**, à St-Imier, est Edouard-Gaston Schaffroth, originaire de Röthenbach, domicilié à St-Imier. Genre de commerce: Primeurs.

Bureau Fraubrunnen

14. April. Inhaber der Firma **A. Wyss, Käser**, in Ziehbach, ist Adolf Wyss, von Wynigen. Käser in Ziehbach. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel mit Milchprodukten.

Bureau Nidau

20. April. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **G. Pfund & Cie.**, Uhrengehäusefabrik, in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 280 vom 8. Oktober 1898, pag. 1168), ist der Kommanditär Fritz Schlatter, von Unterhallau, in Madretsch, infolge Todes ausgeschieden. Die ihm erteilte Prokura ist erloschen, ebenso seine Kommanditerteilung von Fr. 20,000. In die Gesellschaft sind als Kommanditäre eingetreten: Jean Meyer, von Rüdlingen, Kaufmann in Biel, und Martin Waldvogel-Pfund, Schlossermeister und Pedell, von und in Schaffhausen, mit einer Kommanditsumme von je Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken), zusammen Fr. 40,000 (vierzigtausend Franken). Die Firma erteilt Prokura dem Kommanditär Jean Meyer, Kaufmann in Biel.

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 20. April. Die Firma **Heinrich Dürst Uhrmacher**, Uhrmacherei, Kolonialwaren- und Tabakhandlung, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 191 vom 9. Juli 1896, pag. 792), ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

20. April. Die Firma **Jakob Schlessor, Bäcker**, Bäckerei und Spezerei-handlung, in Linthal (S. H. A. B. Nr. 42 vom 26. März 1883, pag. 321), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Jakob Schiessers Nachlassenschaft» in Linthal.

20. April. Witwe Rosina Schiesser, Bernhard Schiesser und Barbara Schiesser, alle von und in Linthal, haben unter der Firma **Jakob Schiessers Nachlassenschaft** an der Scheidgasse in Linthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1909 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jakob Schiessers Bäcker» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Konditorei und Kolonialwarenhandlung.

20. April. Die Firma **Johs. Zopf Pflstor** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 92 vom 18. April 1891, pag. 377), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

20. April. Inhaber der Firma **Kaspar Zopf, Sohn** in Schwanden ist Kaspar Zopf-Tuchschild, von und in Schwanden. Natur des Geschäftes: Bäckerei und Konditorei.

Zug — Zoug — Zugo

1910. 20. April. Der Inhaber der Firma **X. Wandeler z. Globus** in Zug (S. H. A. B. Nr. 312 vom 17. Dezember 1909, pag. 2078) ändert seine Firma ab in **X. Wandeler**. Tuch und Konfektion en gros und en détail.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1910. 19. April. Unter dem Namen **Ziegenzuchtgenossenschaft Dornach** hat sich mit Sitz in Dornach eine Genossenschaft gebildet, welche die Zucht der reinen Saanenziege, die Vermehrung des Ziegenbestandes und des Milchtrages bezweckt. Die Statuten sind den 6. März 1910 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Genossenschaftskreis wohnende Ziegenbesitzer werden. Die Mitgliedschaft wird erworben, gestützt auf eine schriftliche Anmeldung und die Unterzeichnung der Statuten, durch Beschluss des Vorstandes. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt und Ausschluss. Der freiwillige Austritt kann nur auf Ende des Rechnungsjahres stattfinden und ist wenigstens einen Monat vorher dem Vorstände mitzuteilen. Der Ausschluss erfolgt durch die Generalversammlung oder durch den Vorstand. Wenn der Ausschluss durch den letzteren verfügt worden ist, hat der Ausgeschlossene das Rekursrecht an die nächste Generalversammlung. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschafter haben ein Eintrittsgeld von Fr. 1.50 zu bezahlen und von jedem angemeldeten und im Genossenschaftsregister aufgenommenen Stück einen jährlichen Beitrag von wenigstens 60 Cts. zu entrichten. Der Jahresbeitrag wird jeweils in der Hauptversammlung im Januar festgesetzt. Die Genossenschaft bezweckt keinen direkten Gewinn; alle Einnahmen fallen in die Genossenschaftskasse und sollen ausschliesslich zur Förderung der Ziegenzucht Verwendung finden. Im Falle der Auflösung der Genossenschaft verfügt die diese Auflösung beschliessende Generalversammlung auch über die Verwendung von allfällig vorhandenem Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, und es ist jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand; 3) die Rechnungsrevisoren. Der Präsident und der Aktuar führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Samuel Wild-Krenger, von St. Gallen, Präsident; Edmund Zeltner, Schuster, von Dornach, Vizepräsident; Albert Anahelm, Lehrer, von Lostorf, Aktuar; Kaspar Jucker, Kontrollleur, von Winterthur, Kassier; Albert Meier-Vögtli, Schlosser, von Reinach (Baselnd), Beisitzer; alle wohnhaft in Dornach.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 19. April. Die Firma **Max Hollstein** in Basel, Agentur und Kommission in Rohtabak (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. September 1896, pag. 1015), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. April. Anton Born, von München, und Friedrich Mayer, von Dörlinbach (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Born & Mayer** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1910 begonnen hat. Baugeschäft. Hammerstrasse 53.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 19. April. Die Firma **H. Ehrat, Ziegler**, Ziegelei, in Lohn (S. H. A. B. Nr. 43 vom 13. Februar 1897, pag. 171), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

19. April. Hermann Ehrat und Jakob Brühlmann, beide von und in Lohn, haben unter der Firma **Ehrat & Brühlmann, Ziegelei**, in Lohn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. April 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Spezialgeschäft für feuerfeste Steine und Platten aller Art (1600° Schmelzpunkt), sowie für alle Sorten Hafnerwaren und Dachziegel.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1910. 18. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Burger-Kehl & C^o** in Zürich II, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich, den 9. März 1910, und publiziert im S. H. A. B. Nr. 63 vom 11. März 1910, pag. 425; mit Hauptniederlassung in Zürich II, hat in St. Gallen unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Tuchgeschäft, Fabrikation von Herren- und Knabenkleidern,

Schnelderfournitoren en gros und Export. Geschäftslokal: Neugasse 34. Zur Vertretung der Zweigniederlassung in St. Gallen ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Burger-Kebl, in Zürich II, allein befugt.

19. April. Christlicher Holzarbeiterverband der Schweiz, Genossenschaft mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1907, pag. 2060-51). Die Neuwahl des Zentralvorstandes vom 18. Dezember 1909 ergab folgendes Resultat: Karl Hugo Handgrad, von Freiburg (Baden), in St. Gallen, Präsident; Karl Zigerlig, von Oberriet, in St. Fiden, Gemeinde Tablat, Vizepräsident; Albert Fürer, von St. Georgen, Gemeinde Tablat, in St. Gallen, Kassler; Joseph Schwarz, von Rottweil (Württemberg), in St. Fiden, Gemeinde Tablat, Aktuar; Eduard Bieder, von Neukirch (Amt Trilberg, Baden), in St. Fiden, Gemeinde Tablat; Wilhelm Linnenschmid, von Wiedenhrück (Reg. Bezirk Minden, Westphalen), in St. Gallen, und Josef Mader, von Himmelsch-Ribbel (Oesterreich), in St. Gallen; letztere drei Beisitzer. Als Generalsekretär wurde der bisherige Georg Eisele, von Gauseltingen (Hohenzollern), in St. Gallen bestätigt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Sekretär kollektiv mit dem Kassler oder dem Aktuar.

19. April. Die von der Firma C. Menet, Export, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1902, pag. 26), an Emil Ziegler erteilte Prokura ist erloschen.

19. April. Die Firma A. Meier-Pfändler, Schuh-, Hut- und Mützen-geschäft, in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 369 vom 16. September 1905, pag. 1474), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma Frau M. Meier-Pfändler in Lichtensteig ist Frau M. Meier-Pfändler, von Ober-Endingen (Aargau), in Lichtensteig; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Meier-Pfändler». Natur des Geschäftes: Schuh-, Hut- und Mützenhandlung. Geschäftslokal: Hauptgasse.

20. April. Die Firma A. Hofmann, Hafner, Kachelofenfabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 21. August 1890, pag. 625), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

20. April. Inhaber der Firma Ed. Hermann in Lichtensteig ist Eduard Hermann, von Gottshaus (Thurgau), in Lichtensteig. Natur des Geschäftes: Buch-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung, Kindervagen, Korb- und Spielwaren, Haushaltungs- und Reiseartikel etc. Geschäftslokal: Hauptgasse.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 20. April. **Magazine zum Globus** Aktiengesellschaft in Aarau (Hauptstift in Zürich) (S. H. A. B. Nr. 178 vom 15. Juli 1909, pag. 1261). Die Unterschrift des Direktors Karl Salzmann ist erloschen.

21. April. Inhaber der Firma H. Hagnauer in Aarau ist Hermann Hagnauer, von und in Aarau. Natur des Geschäftes: Bürstenfabrikation. Geschäftslokal: Pelzgasse Nr. 95.

Bezirk Baden

20. April. Die Firma **Jacob Hladky**, Schuhfabrikation, in Baden (S. H. A. B. Nr. 51 vom 12. Februar 1900, pag. 208) wird infolge Wegzuges des Inhabers von Amteswegen gestrichen.

Bezirk Brugg

19. April. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Hausen bei Brugg** in Hausen (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1908, pag. 307) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist: Alfred Vock; Aktuar ist: Hans Widmer; beide in Hausen.

19. April. Die von der Firma **Albert Froelich, Architekt**, in Brugg (S. H. A. B. Nr. 118 vom 11. Mai 1909, pag. 838), an Andreas Bucher in Zürich erteilte Prokura ist erloschen.

19. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Spar- & Leihkasse Brugg** in Brugg (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1909, pag. 1210) hat sich auf Grund der Statuten durch Beschluss des Verwaltungsrates vom 26. März 1910 aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Unter der Firma **Aargauische Hypothekenbank (Banque Hypothécaire Argovienne)** hat sich am 18. April 1910 mit Sitz in Brugg eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer konstituiert, welche die Aktiven und Passiven der Genossenschaft «Spar- & Leihkasse Brugg» übernimmt. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften mit besonderer Berücksichtigung des Hypothekarkredits und des Sparkassawesens, sowie die Förderung von Landwirtschaft, Gewerbe, Handel und Industrie. Das Grundkapital ist auf 5 Millionen Franken festgesetzt, eingeteilt in 25,000 auf den Inhaber lautende Aktien von Fr. 200 Nennwert. Zurzeit sind indessen bloss 20,000 Aktien, entsprechend einem Aktienkapital von 4 Millionen Franken, ausgegeben und voll einbezahlt. Die Oberleitung der Gesellschaft ist einem Verwaltungsrate von 9–15 Mitgliedern (zurzeit 15) übertragen, welcher aus seiner Mitte den zur unmittelbaren Leitung und Beaufsichtigung berufenen und aus wenigstens fünf Mitgliedern bestehenden Vorstand bestellt, sowie einen oder mehrere Direktoren und die nötigen Beamten und Angestellten wählt. Der Verwaltungsrat verfügt verbindlich in allen Angelegenheiten, für welche nach Gesetz oder Statuten die Kompetenz einem andern Organ nicht ausdrücklich vorbehalten ist. Er bezeichnet diejenigen Personen, welche die Gesellschaft nach aussen vertreten und für dieselbe die rechtsverbindliche Unterschrift führen und bestimmt die Art der Zeichnung, jedoch mit der Einschränkung, dass die Gesellschaft nur durch die kollektive Unterschrift zweier Personen verpflichtet werden kann. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt und mindestens vier aargauische vom Verwaltungsrat zu beziehende Blätter. Zurzeit sind zur Führung der Unterschrift kollektiv und in beliebiger Komposition befugt: Oskar Hofer, von Rothrist, in Brugg; Ernst Salm, von Veltheim (Aargau), in Brugg; und per Prokura Eugen Siebenmann, von Aarau, in Brugg; Otto Frauenlob, von Brugg und Oetwil a. See (Zürich), in Brugg, und Jakob Sandmeier, von Seengen, in Brugg.

Bezirk Kilm

20. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bank in Menziken (Banque de Menziken)**, mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 8 vom 8. Januar 1906, pag. 29), hat in ihren Generalversammlungen vom 24. Februar 1908, 15. Februar 1909 und 14. Februar 1910 die Statuten revidiert und hiebei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital der Gesellschaft ist auf den Betrag von siebenhundertfünfzigtausend Franken (Fr. 750,000) erhöht worden. Dasselbe ist nunmehr eingeteilt in 3750 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 200. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt ausser den bereits eingetragenen Unterschriftsberechtigten auch noch der Vizepräsident des Verwaltungsrates mit dem Direktor kollektiv. Vizepräsident ist Reinhold Merz-Weber, von und in Menziken. Als Publi-

kationsorgan ist das aarg. Amtsblatt bezeichnet, sofern nicht durch das Gesetz hiezu auch das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt ist.

Bezirk Lenzburg

19. April. Die **Zuckermühle Rupperswil A. G.** in Rupperswil (S. H. A. B. Nr. 253 vom 14. Juni 1906, pag. 1010) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. April 1910 die Statuten folgendermassen revidiert: Firma und Sitz bleiben unverändert. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Zuckermühle, die Fabrikation von Würfelzucker sowie der Handel mit Zuckerprodukten. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt hundertdreissigtausend Franken (Fr. 130,000), und ist eingeteilt in 260 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Aargauer Tagblatt» und in der «Neuen Zürcher Zeitung». Der Verwaltungsrat bestimmt, wer die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt und in welcher Weise die Zeichnung zu erfolgen hat. Im Bestande der Unterschriftsberechtigten und in der Art und Weise, wie dieselben zu zeichnen haben, ist keine Aenderung eingetreten.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1910. 19 aprile. La società anonima **Unione Fabbriche gazoze e seitz nel sopracereri** con sede in Bellinzona (F. o. s. dl c. del 16 maggio 1904, n° 198, pag. 789, 12 luglio 1909, n° 175, pag. 1250), notifica che nella assemblea ordinaria e straordinaria del 30 marzo 1910, ha annullato la deliberazione dell'assemblea del 20 maggio 1909, di messa in liquidazione della società, ed ha deciso la continuazione della stessa. Il capitale sociale è ridotto da fr. 105,400 a fr. 10,540, diviso in 1054 azioni al portatore di fr. 10 cadauna. Il consiglio d'amministrazione è composto da G. Bnlioli, Rag. Mario Molo, G. Fanciola, G. Papa, Dr. A. Emma.

Ufficio di Mendrisio

20 aprile. La società in nome collettivo **A. Fattori & C.**, servizio espresso dei pacchi postali fra l'Italia e la Svizzera, operazioni doganali, commissioni e rappresentanze, in Chiasso (F. o. s. di c. del 4 agosto 1909, n° 196, pag. 1367), è sciolta; la liquidazione essendo ultimata, la ragione sociale è cancellata.

Vaudt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

1910. 20 avril. La raison **Frédéric Coquaz**, à Bex, commerce de chiffons, os et méthan (F. o. s. dn c. dn 26 novembre 1908, n° 294, page 2021), est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Lausanne

15 avril. La raison **Edm. Guinand fils, arch.**, architecte et entreprise de constructions, à Lausanne (F. o. s. dn c. dn 9 mai 1908), est radiée ensuite de cessation de son industrie d'entreprise de constructions.

15 avril. Le chef de la maison **Rich. Filsinger, ingénieur, Pneus Victoria**, à Lausanne, est Richard Filsinger, de Hanovre (Allemagne), domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Agence générale pour la Suisse romande des Pneus Victoria, Grande Manufature de caoutchouc Oberspre. Bureau: Rue du Grand Chêne 11.

18 avril. La maison **Robert**, fabrique de biscuits, à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 septembre 1909, n° 235, page 1600), fait inscrire que sa raison actuelle est **Paul Robert**, à Lausanne. La dite maison confère procuration à **Albert-Georges Robert**, du Locle, domicilié à Lausanne.

18 avril. Le chef de la maison **Vve Barraud**, à Lausanne, est Emma, née Merle, veuve de Charles Barraud, de Bussigny et Villars Tiercelin, domiciliée à Lausanne. Genre d'industrie: Maréchalerie. Atelier et bureau: Rue des Deux Marchés 12.

19 avril. Le chef de la maison **Albin Carestia**, à Lausanne, est Albin Carestia, de Riva Valdobbia, Novare, Italie, domicilié à Lausanne. Genre d'affaires: Ebénisterie-menuiserie. Bureau et ateliers: En Malley.

19 avril. La société anonyme **La Confection Kehl, société anonyme, Marque P. K. Z.**, ayant son siège à Zurich, a supprimé sa succursale de Lausanne (F. o. s. du c. des 4 janvier 1906 et 16 octobre 1908), cette raison sociale est donc radiée à Lausanne.

19 avril. La société en commandite **Burger-Kebl et Cie.**, à Zurich II (inscrite au registre du commerce de Zurich le 9 mars 1910 et publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 11 mars 1910), composée de Charles Burger-Kebl, d'Endingen (Bade), à Zurich I, et veuve Mathilde Kehl, née Wanner, de Oelbronn (Wurtemberg), à Zurich III, a établi à Lausanne le 1^{er} février 1910 une succursale sous la raison sociale **Burger-Kebl et Cie, succursale de Lausanne**. L'associé indéfiniment responsable est Charles Burger-Kebl, et la commanditaire: Veuve Mathilde Kehl née Wanner, pour la somme de cent mille francs. La succursale est gérée par l'associé indéfiniment responsable Charles Burger-Kebl, à Zurich. Genre de commerce: Vêtements confectionnés pour hommes et jeunes gens. Magasin: Rue du Grand Pont 4.

19 avril. La société en nom collectif **Vve Meylan et fils**, boulangerie-pâtisserie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 16 octobre 1908), est dissoute ensuite d'un commun accord des associés et de remise de commerce; cette raison sociale est en conséquence radiée.

19 avril. Dans son assemblée générale du 12 janvier 1910, la **Société de Laiterie d'Epalinges**, association ayant son siège à Epalinges (F. o. s. du c. des 18 mai 1883, 19 avril 1893, et 25 mars 1908), a composé son comité comme suit: Emile Delacrausaz, président; Charles Rochat, vice-président-caissier, et Alois Pache, secrétaire; tous domiciliés à Epalinges.

19 avril. Paul Walter s'est retiré de la société en nom collectif **Dreyfuss et Cie.**, vente d'aciers et exportation, à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1908); Michel Dreyfuss, de Lengnau (Argovie), domicilié à Baden (Argovie); y est entré comme associé.

19 avril. La **Société Immobilière de l'Avenue Charles Secretan**, société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. des 11 avril 1907 et 21 décembre 1909), dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 avril 1910, a complété son conseil d'administration. Elle a élu comme membre de ce conseil: Pierre Chiara, père, vitrier, à Lausanne, en remplacement de Joseph Rossi, démissionnaire.

19 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 16 avril 1910, la **Société anonyme des plieuses automatiques**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 7 août 1906, 9 avril 1908 et 22 mars 1909), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: La raison est «**Sapal**», Société anonyme des plieuses automatiques. Le capital social est réduit à deux cent mille francs,

divisé en deux mille actions de cent francs chacune, au porteur. Les autres modifications concernent l'organisation intérieure de la société.

Bureau de Nyon

20 avril. Le chef de la maison **G. Prost-Dame**, à Nyon, est Germain-Elie Prost-Dame, d'origine française, domicilié à Nyon. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Couronne.

21 avril. La raison **A. Bondas**, à Nyon, exploitation du café de la Couronne (F. o. s. du c. du 17 septembre 1908, page 1623), est radiée ensuite de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Rectification. Diverses fautes d'impression se sont glissées dans la publication concernant la **Caisse Raiffeisen de St. Léonard**, à St-Léonard, parue dans le n° 103 de la F. o. s. du c. du 18 avril 1910, page 707, savoir: a. à ligne 13, au lieu de «domiciliés», lire: «domiciliées»; b. à ligne 45, au lieu de «pêlève», lire: «prêlève»; et c. à ligne 64, au lieu de: Barthélemy Gillion et Adrien Moraud, il faut lire: Barthélemy Gillioz et Adrien Morand.

1910. 20 avril. Sous la dénomination de **Société des Cafetiers et restaurateurs de la ville de Sion et des environs**, il est constitué une association régie par le titre 27 C. O., dont le siège est à Sion. Elle a pour but: 1° De resserrer les liens de confraternité qui doivent unir ses membres; 2° de discuter leurs intérêts et de faciliter leur commerce. Les statuts portent la date du 6 mai 1909. La société se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Sont admis comme membres actifs: Les aubergistes, cafetiers et débitants de vin de la ville ou des environs, à condition qu'ils soient porteurs d'une patente pour la vente au détail et qu'ils aient adhéré aux statuts par leur signature. Toute nouvelle demande d'admission devra se faire par écrit, au comité. Tout membre qui veut quitter la société doit envoyer sa démission écrite au comité avant l'assemblée générale; il perd en ce cas tout droit à l'actif social. Le droit d'entrée est de fr. 5. Les cotisations annuelles sont fixés par l'assemblée générale. Les publications de la société se font dans le «Bulletin officiel du canton du Valais». Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle; les engagements de la société sont garantis uniquement par l'actif social. La société est administrée par un comité composé de cinq membres, nommés pour une année; elle est valablement engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire vis-à-vis des tiers. Le comité pour l'année 1910 est composé de: Adolphe Mutter, de Niederwald, président; Hermann Troxler, de Munster (Lucerne), vice-président; Pierre Bourin, de Leos, secrétaire; Alphonse Mathieu, d'Albinen, caissier; Eugène Stutz, de Bremgarten, membres; tous domiciliés à Sion.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1910. 18 avril. Le chef de la maison **A. Jeanrenaud**, à Fleurier, est Alfred Jeanrenaud, de Travers, domicilié à Fleurier. Genre de commerce: Fabrique de fraises pour horlogerie et petite mécanique. Bureaux, Rue des Moulins.

Bureau de Neuchâtel

18 avril. La société, en nom collectif **Bertoncini frères**, gypseurs, peintres, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 novembre 1883, n° 130), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Bertoncini et C^{ie}» à Neuchâtel.

Angèle Bertoncini, père, Angèle Bertoncini, fils, et Ernest Bertoncini, fils, domiciliés à Neuchâtel, tous trois de Foresto-Sesia (Novare Italie), ont constitué à Neuchâtel, sous la raison sociale **Bertoncini et C^{ie}**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1910. Elle a repris l'actif et le passif de la société «Bertoncini frères», laquelle est radiée. Genre de commerce: Entreprise de travaux de gypserie. Bureau: Neuenbourg 11.

19 avril. La maison **Alfred Lambert**, maître-voiturier, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 février 1883, n° 22), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 19 avril. La raison **F. Ruche**, articles de sellerie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1883, page 968), est radiée.

19 avril. François Ruche, de Genève, y domicilié, et Georges-Paul Iseli, d'origine bernoise, domicilié au Petit-Saconnex, ont constitué aux Acacias (Carouge), sous la raison sociale **Ruche et Iseli**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1910. Genre d'affaires: Manufacture de voitures et barnais de luxe, carrosserie automobile. Bureau et atelier: 39 bis, Route des Acacias.

19 avril. La **Société d'Immeubles au Chemin Krieg**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 juillet 1905, page 1210), a, par décision de l'assemblée générale du 19 mars 1909, nommé Francis Audéoud, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives, administrateur, en remplacement d'Horace Micheli, démissionnaire. Oswald Pictet, administrateur, décédé, est radiée.

19 avril. Aux termes d'acte reçu par M^e Eugène Moriaud, notaire, à Genève, le 16 avril 1910, il a été formé sous la dénomination de **Société pour l'exploitation d'Immeubles Urbains, lettre B.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la construction et l'exploitation, ainsi que la vente de tous immeubles sis dans le canton de Genève. Le siège de la société est à Genève, Rue de Purgatoire. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de nonante mille francs (fr. 90,000), divisé en 180 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Toutes les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs porteurs d'une délibération du conseil d'administration les déléguant à ces fins ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil. La société est dirigée par un conseil d'administration de trois à cinq membres, lequel est composé pour la première période de six ans, de Alexandre Bordigoni, architecte; Louis Uebersax, demeurant tous deux à Genève, et Lucien Guenard, architecte, demeurant au Petit-Lancy.

19 avril. Le **Comptoir d'Escompte de Genève**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1910, page 4), a, dans son assemblée générale des actionnaires du 7 mars 1910, nommé Charles Cambefort et Albert de Fischer, tous deux domiciliés à Paris, membres de son conseil d'administration.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 27397. — 20 avril 1910, 8 h.

Grandchamp et Clérici, commerce,
Carouge (Suisse).

Fruits du caroubier finement concassés avec ses graines également concassées.

LA CAROUBELLE

Nr. 27398. — 20. April 1910, 8 Uhr.

W. Wirz-Wirz, Handel,
Basel (Schweiz).

Kleister, Kleisterpräparate und andere Klebstoffe.

COLLE

NORMALE

N° 27399. — 19 avril 1910, 8 h.

C. Meyer-Graber, Fabrique Selection Watch,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

ALCOR

N° 27400. — 19 avril 1910, 8 h.

C. Meyer-Graber, Fabrique Selection Watch,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

DORADE

Nr. 27401. — 19. April 1910, 3 Uhr.

Alfred Zweifel, Malaga-Kellereien A.-G., Handel,
Lenzburg (Schweiz).

Wein und Cognac.



Nr. 27402. — 20. April 1910, 8 Uhr.

Schaerer & C^o, Fabrikation,
Koppigen (Schweiz).

Tabak und Zigarren.

(Uebertragung der Marke Nr. 2939 der früheren Firma Schaerer & C^o.)



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Betriebsergebnisse der Schweizerischen Bundesbahnen

Résultats de l'exploitation des chemins de fer fédéraux

Jahr Année	Verkehr — Trafic		Einnahmen — Recettes			p. km	Andere Einnahmen Autres recettes		Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmenüberschuss Excédant des recettes	
	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Personen Voyageurs	Güter Marchandises	Total		p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble	p. km	überhaupt d'ensemble
1909	5,478,893	996,060	4,548,490	7,938,007	12,896,437	4,524	357,160	12,748,597	4,654	8,978,762	3,277	8,769,895	1,377	
1910	6,218,000	1,086,000	5,586,000	8,162,000	13,698,000	5,008	309,000	14,007,000	5,116	9,600,000	3,273	5,047,000	1,843	
Differenz Différence	+ 744,607	+ 99,940	+ 987,570	+ 828,998	+ 1,811,563	+ 479	- 48,160	+ 1,268,403	+ 462	- 13,762	- 4	+ 1,277,165	+ 466	
Januar-März — Janvier-Mars														
1909	16,405,076	2,555,870	12,680,492	20,635,317	33,265,809	12,150	1,156,727	34,422,536	12,572	26,095,845	9,531	8,326,601	3,041	
1910	17,847,000	2,781,000	14,114,000	21,566,000	35,670,000	13,025	1,096,000	36,766,000	13,428	26,296,000	9,604	10,470,000	3,824	
Differenz Différence	+ 1,441,924	+ 226,630	+ 1,483,508	+ 920,683	+ 2,404,191	+ 878	- 60,727	+ 2,343,464	+ 856	+ 200,155	+ 73	+ 2,143,399	+ 783	

Die Basler Schappe-Industrie

(Aus dem Bericht der Basler Handelskammer über das Jahr 1909)

Die Nachfrage nach Schappe ist im Jahr 1909, obschon sie noch manches zu wünschen übrig gelassen hat, doch grösser gewesen als im Vorjahr und die Spinnerellen waren das ganze Jahr hindurch regelmässig beschäftigt, wenn auch von einer flieherhaften Tätigkeit nicht gesprochen werden kann. Die zwei tonangebenden Artikel, Sammt für zwelfache und Foulard für einfache Schappegarne waren beide eher vernachlässigt und die betreffenden Fabrikanten erwarteten von Monat zu Monat eine durchschlagende Moderation, ohne dass aber die gehegten Hoffnungen in Erfüllung gegangen wären. Das Jahr 1909 soll zwar für die Sammtfabrik günstiger gewesen sein als 1908, aber es waren mehr Seidensamnte, welche fabriziert wurden, denn Krefeld hat im Berichtsjahr noch weniger Schappe bezogen als 1908 und klagte fortwährend, dass der Artikel von der Mode vernachlässigt sei. Es hatte zwar einen Moment den Anschein, als ob bessere Zeiten im Anzug wären, als im August unerwartet eine regere Tätigkeit eintrat und die Begehren nach Lieferungen von Schappe wesentlich zunahmen. Aber das Feuer erlosch nach wenigen Wochen wieder so rasch wie es aufgelodert war und vom September an war wieder bis Jahreschluss und darüber hinaus der frühere Marasmus an der Tagesordnung.

Auch der rohgewobene Lyonerartikel, der übrigens seit einigen Jahren auch in Rheinpreussen eine stattliche Zahl von Stöblen beschäftigt, gab zu keinem befriedigenden Geschäft Anlass, und auch auf diesem Gebiet lebte man grossenteils von Hoffnungen, obschon immer in bescheidenem Massstab fabriziert wurde. Daneben gab es aber eine Menge Artikel, welche Schappe brauchten und namentlich die Lyoner und die Pariser Fabriken waren unermüdlich in Schaffung neuer Spezialitäten. Dieselben stellten allerdings häufig besondere Anforderungen an die Spinnerei, aber mangels anderer Beschäftigung unterzog man sich denselben gern, wenn auch manche dieser Neuheiten nur ein kurzes Dasein fristeten. Im grossen und ganzen haben Lyon und Paris bedeutende Quantitäten Schappe gebraucht und scheinen darin fortfahren zu wollen. Roubaix und Calais haben ungefähr wie im Vorjahre gearbeitet; auf beiden Plätzen treten abwechselnd regere und ruhigere Perioden ein, je nach den Launen ihrer Kundschaft, welche in der Hauptsache eine überseische ist. In Sachsen war das Geschäft befriedigend und der Konsum ist daselbst vielleicht eher im Zunehmen begriffen. Daneben hat sich der Absatz in Wien und auch in England auf der bisherigen Höhe gehalten. Amerika hat die Leiden und Freuden seiner europäischen Konkurrenten geteilt; in den letzten Monaten des Jahres glaubte man Anzeichen zu einem lebhafteren Geschäft zu verspüren, dieselben haben sich aber wiederum verflüchtigt, und man beschränkt sich darauf, eine brillante Frühjahrsaison zu prophezeien, welche namentlich auch dem längst darniederliegenden Sammt zugute kommen soll.

Alles in allem ist viel Schappe gebraucht worden, aber wie gesagt, es war kein grosser führender Hauptartikel vorhanden, und aus diesem Grund war es auch schwierig, die Verkaufspreise zu halten, denn alle Besteller argumentierten mit dem schlechten Gang der grossen Artikel von Krefeld und Lyon, ohne sich Rechenschaft zu geben, dass an ihre Stelle eine Menge kleinerer Konsume getreten war, welche alle zusammen eben auch eine respektable Summe darstellten. Es ist denn auch gelungen, die Preise des Gespinnstes das ganze Jahr hindurch auf der gleichen Höhe zu halten, und es steht zu hoffen, dass auch die Zukunft keine erheblichen Schwankungen bringen möge, wozu freilich auch der Rohstoff eine grössere Stabilität zeigen sollte, als dies tatsächlich der Fall ist.

Früher als je ist im Jahre 1909 in Italien und Frankreich der Markt eröffnet worden, zunächst für Cocons percés, für welche von Anfang an übertriebene Preise bezahlt wurden, was aber die europäischen Schappe-spinner wenig berührt hat, indem beinahe die Gesamtheit der ohnehin limitierten Produktion für Amerika aufgekauft wird. Fast gleichzeitig wurden aber auch die ersten Abschlüsse in Frisons gemacht und zwar ebenfalls zu höheren Preisen als am Schluss der vorigen Kampagne, da offenbar die Vorgänge auf den Cocons die Befürchtung aufkommen liessen, man könnte auch auf andern Artikeln sich die nämlichen Uebertreibungen zu schulden kommen lassen. Tatsächlich war auch schon Anfang November die gesamte Produktion in europäischen Frisons verkauft, während in früheren Jahren häufig um diese Zeit noch kaum die ersten Abschlüsse gemacht waren. Bei der Lebhaftigkeit der Transaktionen war ein allmähliches Steigen der Preise nicht zu vermeiden, und schliesslich standen am Jahreschluss die Preise, welche aus Mangel an Ware allerdings mehr nominell waren, volle 1½ Franken höher als im Januar. In Japan haben die Ankäufe von Seidenabfällen für europäische Rechnung etwas später als gewöhnlich begonnen, indem der Markt von Yokohama nur verhältnismässig geringe Zufuhren erhielt; es stellte sich aber bald heraus, dass die einheimische Spinnerei, welche sich in früheren Jahren auch in Yokohama mit Rohstoff versorgt hatte, bedeutende Quantitäten im Innern an den Produktionsorten selbst gehandelt hatte und zwar zum Teil gerade von den besten Provenienzen. Es ist auch bis Jahreschluss viel weniger nach Europa verschifft worden als im Vorjahre, obschon die Produktion von Seide und also auch von Abfällen bedeutend grösser war als 1908. Es ist schon letztes Jahr auf die zunehmende Entwicklung der japanischen Schappespinnerei aufmerksam gemacht worden und wir können nur konstatieren, dass dieselbe immer weitere Fortschritte macht, obschon die im Innern gehandelten und direkt an die Fabrik gelieferten Mengen Abfälle schwer oder gar nicht zu kontrollieren sind. In China wird der Markt weiterhin durch die einheimische Spekulation eröffnet, welche für die durchschnittlich sehr geringen und oft durch fremde Beimischungen noch gefälschten Déchets unverhältnismässig hohe Preise zahlt, die ihr dann durch die europäischen Käufer ebenfalls bewilligt werden. Es scheint den letzteren aber doch endlich zu bunt geworden zu sein, wenigstens hat man diesmal nichts von dorartigen Geschäften gehört und die Abschlüsse,

die viel später als gewöhnlich für europäische Rechnung gemacht wurden, schelen zu weniger unverünftigen Preisen abgeschlossen worden zu sein, so dass die Spekulation den Mut zu verlieren scheint.

Die Preisfluktuation ist aus folgender Aufstellung ersichtlich:

Ende	Klassische Frison	Beste Samtschappe		Wetschappe gute Mittelqualität
		Fr.	Fr.	
Ende Dezember 1908	7.25	24.50	21.50	
Januar 1909	7.25	24.50	21.50	
Februar	7.25	24.50	21.50	
März	7.25	24.50	21.50	
April	7.25	24.50	21.50	
Mai	7.50	24.50	21.50	
Juni	8.25	24.50	21.50	
Juli	8.50	24.50	21.50	
August	8.50	24.50	21.50	
September	8.50	24.50	21.50	
Oktober	8.75	24.50	21.50	
November	8.75	24.50	21.50	
Dezember	8.75	24.50	21.50	

Emissionen in den Vereinigten Staaten. An Bonds, kurzfristigen Schuldscheinen und Aktien ist im ersten Quartal 1910 der enorme Total-Betrag von \$ 644,733,765 zur Ausgabe gelangt, eine Zunahme von \$ 282,096,885 gegen die Parallelperiode des Vorjahres. Der Monat März allein stellt hiervon \$ 380,068,765, gegen \$ 75,225,400 im März 1909. Bemerkenswert sind laut N. Y. H. Z. besonders die zahlreichen Emissionen von Eisenbahn-Bonds, welche im vergangenen Monat herausgebracht wurden, und zwar zumeist seitens alter, erstklassiger Gesellschaften.

Folgendes ist ein detaillierter Vergleich der im März zur Emission gelangten Sekuritäten:

	Eisenbahnen		Industrie-Gesellschaften	
	1910	1909	1910	1909
Bonds	207,955,505	15,315,600	43,437,000	38,300,000
Kurzfristige Schuldscheine	40,570,000	9,000,000	9,100,000	9,100,000
Aktien	23,146,850	8,048,000	55,859,400	4,562,400
Total	271,672,365	32,363,000	108,396,400	42,962,400
Gesamt-Total	390,068,765	75,225,400		

Sekuritäten neuer Unternehmen sind verhältnismässig wenig an den Markt gebracht worden, ganz im Gegensatz zu England, wo das Verlangen nach Kapital hauptsächlich von Gründern von Kautschuk-Plantagen und anderen mehr oder minder wilden Unternehmen, und zwar in enormer Gesamtziffer, ausgegangen ist.

Preisaussschreiben. Die Commission d'études de l'aménagement de l'agglomération anversoise (Rue du Jardin des Arbalétriers n° 57, Antwerpen), eröffnet einen internationalen Wettbewerb über die beste Art der Verwendung des Baugrundes, der durch die Schleifung des Festungsgürtels frei wird. Bezügliche Projekte werden bis zum 1. Oktober d. J. entgegengenommen. Es sind drei Preise vorgesehen in der Höhe von 25,000, 10,000 und 5000 Fr.

Konsulate. Der Bundesrat hat am 14. April Herrn Carlo Nagar, in Basel, das Exequatur erteilt als Generalkonsul von Italien für die Kantone Basel-Stadt, Basel-Land, Solothurn, Aargau, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden ob dem Wald und nid dem Wald.

Aussenhandel Deutschlands

	I. Quartal (1000 Mark)		
	1910	1909	1908
Einfuhr			
Warenverkehr	2,108,782	1,987,576	1,894,168
Edelmetallverkehr	92,379	52,979	39,509
Gesamtverkehr	2,201,162	2,040,554	1,933,677
Gegen 1909 +	160,598	gegen 1908 +	267,475
Ausfuhr			
Warenverkehr	1,746,317	1,503,075	1,559,833
Edelmetallverkehr	57,447	82,558	16,514
Gesamtverkehr	1,783,764	1,585,633	1,576,337
Gegen 1909 +	198,131	gegen 1908 +	207,427

Concours international. La Commission d'études de l'aménagement de l'agglomération anversoise (Rue du Jardin des Arbalétriers n° 57, Anvers), ouvre un concours public international, aux fins d'obtenir les meilleurs projets d'appropriation des terrains constituant actuellement l'enceinte fortifiée d'Anvers, la plaine des manoeuvres et le polygone du génie à Berchem. Le concours s'ouvrira le lundi 2 mai 1910 et sera clôturé le samedi 1^{er} octobre 1910.

Les primes qui pourront être allouées sont les suivantes: Un premier prix de fr. 25,000, un second prix de fr. 10,000, un troisième prix de fr. 5000.

Commerce de la viande et des préparations de viande. Par arrêté du 9 avril crt., le Conseil fédéral a modifié les art. 29 et 44 de l'ordonnance du 29 janvier 1909 sur l'abatage du bétail, l'inspection des viandes et le commerce de la viande et des préparations de viande.

Désormais, le certificat de l'inspecteur des viandes mentionné aux art. 29

et 44 de l'ordonnance précitée peut, lorsqu'il s'agit d'envois de viande propre à la consommation (art. 29) ou de préparations confectionnées avec cette viande (art. 44) expédiés par chemin de fer, par bateau à vapeur ou par poste, être remplacé par un *certificat d'accompagnement*.

Ces certificats ne peuvent être employés pour les envois de viande conditionnellement propre à la consommation ou de préparations confectionnées avec cette viande.

Ces certificats ont la même durée de validité que ceux de l'inspecteur des viandes, mais ils ne sont pas transmissibles.

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a accordé, le 14 avril, l'exequatur à M. Carlo Nagar, consul général d'Italie, en résidence à Bâle, pour les cantons de Bâle-ville, Bâle-campagne, Soleure, Argovie, Lucerne, Uri, Schwyz et les deux Unterwald.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Anzeigen — Annonces

Règle des annonces:
HAASENSTEIN & VÖGLER

Schlöpfer, Blankart & Cie.

Neuenhofstr. 12 **Zürich** Neuenhofstr. 12

Bankgeschäft

Kapitalanlagen (1068 Z) (4801)

Börsenaufträge

Eröffnung laufender Rechnungen

Société immobilière de Malley

MM. les actionnaires de la société sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**

pour le **lundi, 9 mai 1910**, à 2 heures de l'après-midi au bureau de J. Deschamps, Grand-Chêne, 14, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et rapport du conseil d'administration, exercice 1909.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
- 4° Nominations statutaires. (11994 L) 1145.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, les comptes de profits et pertes et le rapport des vérificateurs seront déposés dix jours avant l'assemblée chez le caissier de la société, M. Lazare, rue Haldimand, 8, à Lausanne, où les intéressés peuvent les consulter.
Lausanne, 19 avril 1910.

Le conseil d'administration.

Société Industrielle d'Electricité, Genève

Capital social fr. 300,000 entièrement versés

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le **mardi, 17 mai 1910**, à 9 heures du matin au siège social de la société

ORDRE DU JOUR:

- 1° Démission des membres de l'ancien conseil et des vérificateurs des comptes.
- 2° Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
- 3° Nomination des nouveaux membres du conseil.
- 4° Nomination de deux vérificateurs des comptes.
- 5° Divers. (2382 X) 1148.)

NB. Pour prendre part à cette assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, au plus tard le 9 mai, à la Banque de Genève.

Au nom du conseil d'administration,
H. Boveyron, président.

Les porteurs de délégations de l'emprunt 2ème rang, de fr. 45,000

souscrit le 3 décembre 1906, par M. William Nonnenmacher, à Lausanne, sont priés de se rencontrer en l'Étude du notaire soussigné, le 25 avril 1910, à 4 heures de l'après-midi.

Ordre du jour:

- 1° Postposition hypothèque. (32274 L) (1146.)
- 2° Nomination d'un nouveau gérant de la grosse.

E. Kräyenbühl, notaire.

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth in Lenzburg

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für 1909/10 auf Fr. 90 per Aktie festgestellt.

Die Auszahlung derselben erfolgt gegen Rückgabe der Coupons 1153,

Nr. 11 der Aktien Nr. 1—1000 und

Nr. 4 der Aktien Nr. 1001—1600

vom 25. April an

in Lenzburg an unserer Kasse, in Basel bei der Basler Handelsbank, in Aarau bei der Aarg. Kreditanstalt, in Zürich bei der Schweiz. Kreditanstalt

Lenzburg, 21. April 1910.

Der Verwaltungsrat.

Société Suisse d'Ameublements, Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour **mercredi, le 27 avril 1910**, à 3 heures de l'après-midi, à la salle de la Bourse, bâtiment du Cerole de Beau-Séjour, à Lausanne. (31984 L) (975.)

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Approbation des comptes du dernier exercice et décharge au conseil d'administration et aux contrôleurs.
- 4° Répartition du bénéfice et fixation du dividende.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés, à partir du 18 avril, à la Banque Ch. Schmidhauser & Cie., à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur présentation des titres.

Le conseil d'administration.

Genossenschaft schweiz. Metzgermeister in Altstetten bei Zürich

Ausserordentliche Generalversammlung

Montag, den 2. Mai 1910, nachmittags 2 Uhr im Restaurant Corso, Zürich

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage der Pläne einer neuen Häute- und Talg-schmelz-Anlage beim Schlachthof Zürich und Beschlussfassung über den Ankauf des Landes, sowie Krediterteilung für den geplanten Neubau.
3. Mitteilung und Beschlussfassung betreffs Sammelstätte in Kirchberg bei Burgdorf.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Erhöhung des Genossenschaftskapitals und Ablösung der bestehenden Anteilscheine. (2168 Z) (11181)
5. Verschiedenes.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftlern in Begleit eines Zirkulares zugestellt.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein:

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: **R. Guyer-Müller.**

Gips-Union A.-G., Zürich

Die Generalversammlung vom 19. April 1910 hat die Dividende pro 1909 auf 4 1/2 % festgesetzt.

Coupon Nr. 7 unserer Aktien wird deshalb von heute an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und Basel mit Fr. 22.50 eingelöst. (Za 8491) (11341)

Die Direktion.

Società per la Ferrovia Biasca - Acquarossa (Olivone)

A mente degli art. 6 e 7 e relativi dello Statuto Sociale si diffidano i sottoscrittori di azioni privilegiate a versare i residui quattro quinti sull'importo di dette azioni, presso la Banca Credito Ticinese o sue agenzie entro il 31 (trent' un) maggio prossimo. Si ricorda che ciascuno su ogni singola azione importa franchi 50 (cinquanta).

Il presente avviso vale per tutti gli effetti degli art. 6 e 7 dello Statuto e 635 del Codice Obbligazioni.

Corzozono, 18 aprile 1910.

(Za 8401) (11199)

Il Consiglio d'Amministrazione.

Hypothekbank in Winterthur

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die

Dividende pro 1909 auf 6 % = Fr. 30

per Aktie festgesetzt, welcher Betrag von heute an gegen Rückgabe der mit Nummernverzeichnis versehenen Coupons Nr. 23 ausbezahlt wird bei unserer Filiale in Zürich (Bahnhofplatz Nr. 1), Herren Lüscher & Cie. in Basel, Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen, und unserer Kasse in Winterthur.

Formulare zu solchen Bordereaux können bei obenbezeichneten Zahlstellen bezogen werden. (1806 Z) 963,

Winterthur, den 2. April 1910.

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Argle: A. Jordan, agent d'aff. pat. — Robert Chevalley, Renseignem. **Basel:** Steigmeler & Cie., Int. Ink. **Bern:** A. Buser & Co., Auskünfte, Ink. — Emil Jenni, Informationsbureau. — G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink. — Rechtsbureau A. Guggler, Anstalt Confidantia, für ganze Schweiz, Ausland. — Gerold Sellen, Notariat, Inkasso, Verw., Immobilien, Konkursnach. — Haerdi, Notar, gew. Betr. & Konk. Beamt. **Basel:** Moser & Fehmann, Adv. u. Not. — Bangerter & Klein, Notariat, Inkasso, Informationsbureau.

Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper, Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso. **Burgdorf:** F. Haller, Adv. u. Ink. **Chaux-de-Fonds:** Ch. E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc. **Classe:** Ambrosoli & Villa, Spéditeurs. **Chur:** K. Hiltz, Ink., Informations-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau **Freiburg:** Léon Daler, banquier, escompte, renseign., recouvrement, — R. Schuh, Adv. und Inkasso. **Genève:** P. de Reding, banq. et ag. de recouvrements et renseignements. **Glarus:** Pet. Schmid, Schulzentrar. **Langenthal:** W. Müller, Adv. u. Ink. **Lausanne:** Glas-Chollet, Rens., rec. **Locarno:** Dr. S. Flori, Advok. Ink. **Lugano:** Schäfer-Gianini & Schäfer, und Mailand, Postfach 1068. **Ra-Bureau:** Ink., Inf., Uebersees. — Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink. — (Tessin). Etude Aldo Voladini, avocat. Contentieux. Compagnons devant tous tribunaux et instances. Recouvrements amiables et juridiques.

Luzern: J. Weeber-Trüfner, Inkasso. **Neuchâtel:** R. Legier, agent d'aff. — Etude Edm. Bonquin, Agents u. Ink. **Olten:** G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink. **Orbe:** E. Beauverd, Gérant. **Reinach (Aarg.):** Joh. Wüthli, Not. Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art. **Saignesgler (J.):** Jos. Jobin, Adv. **Schaffhausen:** Dr. R. Walter, Adv. **Schwyz:** Michael Ehrler, Inkasso. Rechtsbureau, Konkursachen. **Solothurn:** A. Brossi, Advok. u. Ink. **St. Gallen:** J. Leising, Advok. u. Ink. — J. Forster, Advokatur, Inkasso. **Winterthur:** Dr. W. Wittzig, Adv. u. Ink. **Yverdon:** F. Willomet, agent d'aff. **Zürich:** Levaillant, Patentanwalts- und Commercial-Bureau A.-G. — Inkasso- u. Verwaltungsbureau G. Utzinger, Untere Zäune 3. — A. Schmidlin, Sensal, Auf der Baue 19. Finanzierungen, Beschaffung grösserer Kapitalien, Associationen.

Glasschrank

Eiche matt, geeignet als Bücher- und Aktenschrank für grösseres Bibliothek- oder Sitzungszimmer, event. auch als Geschirrschrank für Hotel oder grösseres Restaurant passend, ist sehr preiswert (1044)

zu verkaufen

Zeichnung zu Diensten.
Markwalder & tanz, St. Gallen.

Adressen aller Länder und Branchen, auf Listen, Streifen geschrieben, liefert Intern. Adressen-Vorlag, Zurich II, Seestrasse 65. — Prospekt gratis. — Telephon 5881. (Za 7798) 962



Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolgr. gat. Verl. Sie Gratzprospekt. E. Frisch, Büchereperts, Zurich, S. 15. (11)

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur- u. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Kur- u. Wasserheilanstalt Schloss Rizegg



oberh. Städt. a. Bodelingen mit Sanatorium für Nervenkranken, Anstalt f. gesamtes Wasserheilverfahren, diätetische Behandl., Massage, Übungs-Therapie, Terrainkuren, Luft- und Sonnenbäder

(1796 G) (1189)

Toggenburger Bank

Lichtensteig, St. Gallen, Rorschach, Rapperswil, Wil, Flawil, St. Fiden & Gossau

Wir sind, solange Bedarf, Abgeber von (738)

4% Obligationen auf 2 bis 3 Jahre fest al pari

mit nachheriger gegenseitiger Kündigungsfrist auf 6 Monate. Die Ausgabe erfolgt spendefrei in runden Beträgen von Fr. 500 an, auf den Namen oder Inhaber lautend, mit Semester- oder Jahrescoupon.

Die Direktion.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Volleinbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4%

al pari, gegenseitig für 2-3 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Die Entgegennahme und Rückzahlung von Geldern, sowie die Couponeinlösung erfolgt spendefrei durch die Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und Genf.

(5791)

Die Direktion.

Dätwyler & Cie., Zürich,

Bank- und Effektageschäft

Kauf und Verkauf von Aktien und Obligationen. — Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. — Kapitalanlagen. (1161)



Auf den bevorstehenden Umzug hin ist es wichtig eine geeignete Bezugsquelle für **Bureau-Drehstühle u. Kopierpressen** etc. zu kennen. Wir erstellen dieselben als Spezialität in über 50 gesetzl. geschützten Ausführungen m. Stahlspindel u. Gewindemutter. Erhältlich in allen bessern Bureau-Einrichtungsgeschäften, man verlange ausdrücklich unser Schweizerfabrikat.

Gerber & Cie., vormals A. Friedli, Ing., Bern
In Referenzen

Was liefern

Schmassmann & Co., Zürich?

Bureau-Einrichtungen nach dem alt herkömmlichen Sinne? Nein. Sie liefern wirklich **praktische Arbeitsgeräte**, in Verbindung mit Arbeitsmethoden, die Ihnen viel Geld an Zeit und Arbeit sparen. (195)

Verlangen Sie unsern Prospekt Nr. 33.

Luzerner Kantonalbank

Wir gewähren **Vorschüsse auf courante börsenfähige Wertpapiere** gegen Eigenwechsel auf 3-4 Monate zu günstigen Bedingungen. (2051 Lz) 1081

Luzern, April 1910.

Die Direktion.

SMITH PREMIER

Modell 10

Das Meisterwerk der Schreibmaschinentechnik



Smith Premier, Modell 10, ist die erste und einzige Schreibmaschine, welche geschmiedete und gehärtete Stahotypenhebel und grosse, nachstellbare Kugellager für die Typenhebel verwendet. Diese wichtige Verbesserung in der Konstruktion gewährleistet grösste Dauerhaftigkeit der Maschine.

Smith Premier, Modell 10, besitzt ferner folgende Konstruktionsvorteile, die bei keinem andern System zu finden sind: (125')

- Genaue rechteckige sichtbare Volltastatur
- Auswechselbare Walze
- Auswechselbarer Wagen
- Bequemstes Radieren
- Schutz der Lager gegen Radierstaub
- Vor- und rückwärts arbeitender Kolonnenfinder
- Bequemster Farbwechsel durch Taste

Ausserdem eine ganze Reihe von Bequemlichkeiten, die hier aufzählen zu weit führen würde. Smith Premier ist auch heute nach dem Urteil aller Sachverständigen die

weitest vollkommene Schreibmaschine

Der beste Beweis für diese Behauptung ist der in der Schweiz erzielte, grosse Umsatz, der seit über sechs Jahren von keinem Konkurrenz-System auch nur annähernd erreicht wurde.

Illustrierte Prospekte gratis — Vorführung ohne Kaufbligo

The Smith Premier Typewriter Co.

13 Fraumünsterstrasse **Zürich** Fraumünsterstrasse 13
Basel — Bern — Genf — Lausanne

AVIS

Dans son assemblée générale du 26 mars 1910, la Société anonyme Fabrique Suisse de boîtes de montres argent, acier et métal; à La Chaux-de-Fonds, a décidé de réduire à Fr. 112,500 son capital primitif de Fr. 225,000.

En conséquence et à tenir des articles 667 et 670 du Code fédéral des obligations, les créanciers sont invités à produire leurs créances au siège social, dans le délai d'un an, dès la dernière insertion du présent avis. (1054 l)

Donné pour trois insertions dans la Feuille officielle suisse du Commerce.

La Chaux-de-Fonds, le 12 avril 1910.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer tunculaire Gléresse-Préles (Montagne de Diesse)

Les souscripteurs d'actions sont convoqués en (1092)

assemblée générale constitutive

sur vendredi, 29 avril 1910, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel „Bielserhof“, 1^{er} étage, à Bienne.

ORDRE DU JOUR:

- 1^o Formation du bureau.
- 2^o Rapport du comité d'initiative.
- 3^o Adoption des statuts.
- 4^o Constatation que le capital-action est totalement souscrit.
- 5^o Constatation que le 1^{er} cinquième de chaque action est versé.
- 6^o Transfert de la concession à la société.
- 7^o Subvention de l'Etat.
- 8^o Nomination du conseil d'administration et des contrôleurs.
- 9^o Ratification du contrat avec l'entrepreneur.
- 10^o Divers et imprévu.

Les certificats intérimaires (quittances provisoires), délivrés aux souscripteurs, serviront de cartes de légitimation.

Gléresse, 16 avril 1910.

Le comité d'initiative.

Schweizer-Kaufmann

Mitte der Dreissiger Jahre, unverheiratet, der in Stellungen in Frankreich und England war, sucht sich so bald als möglich in der Schweiz an einem (1444)

gangbaren Geschäfte zu beteiligen

Beste Referenzen zur Verfügung.
Offerten unter T 2849 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Papierhandlung en gros A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons
Nachweisbar prosperierendes, seit 20 Jahren bestehendes Fabrikationsgeschäft (1149.)

sucht stillen Teilhaber mit einer Einlage von ca. Fr. 35,000

Gute Verzinsung. Ausgezeichnete Referenzen.
Anmeldungen sub Chiffre L 3500 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Tüchtiger, zuverlässiger, im besten Alter stehender Kaufmann, Schweizer, 12 Jahre Filialleiter in Mailand eines bedeutenden Geschäftes, (c 48738 M) 1147

sucht Vertretung

seriöser, leistungsfähiger Fabrikations- oder Handelsfirmen, für Mailand, ex Ober-Italien. Prima Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Offerten an Cassetta 194 T Haasenstein & Vogler, Mailand.

Kaufmann, 32 Jahre, sucht Tätigkeit als (1143.)

Employé intéressé oder Teilhaber

an nachweisbar gediegenem und gewinnbringendem Unternehmen.
Offerten unter Chiffre O H 1538 an Orell Füssli, Annoncen, Bern.

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen K. Muggli-Isler, Bern, Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (231)

Aktiengesellschaft Leu & Co

Hypothekar- und Handels-Bank

Gegründet 1755

ZÜRICH

Gegründet 1755

Volleinbezahletes Aktienkapital und Reservefonds Fr. 30,765,000

4% Anleihen von Fr. 7,500,000

fest bis 15. Juli 1922

P. P.

Wir haben ein

4% Anleihen von Fr. 7,500,000

kreiert, für welches folgende Bestimmungen gelten:

1. Der Zinsfuß beträgt 4%.
2. Die Obligationen werden halbjährlich verzinst und zwar je auf den 15. Januar und 15. Juli. Der erste Coupon verfällt am 15. Januar 1911. Den Obligationen sind Coupons bis 15. Juli 1922 beigegeben.
3. Es werden Titel zu Fr. 1000 und Fr. 5000 ausgegeben. Alle Titel lauten auf den Inhaber.
4. Das Anleihen wird am 15. Juli 1922 fällig. Jede Kündigung ist ausgeschlossen.
5. Die Verzinsung und die Rückzahlung der Obligationen erfolgen, ohne irgendwelche Spesen für den Inhaber der Coupons oder Obligationen, in Zürich, Basel, Bern, Chur, Genf, Glarus, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Winterthur und Neuenburg, bei den auf der Rückseite der Coupons aufgeführten Zahlstellen.
6. Die Kotierung dieses Anleiheins an den Börsen von Zürich, Basel und Genf wird alsbald beantragt werden. Die Kotierung wird während der ganzen Dauer des Anleiheins aufrecht erhalten.

Die Titel dieses Anleiheins figurieren auf der Liste der von der Schweizerischen Nationalbank mit 80% des Kurswertes beliehenen Obligationen.

Subskriptionsanmeldungen werden bei folgenden Stellen spesenfret entgegengenommen:

Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co. und Depositenkassen Heimplatz und Industriequartier.
Aarau: Aargauische Bank. Aargauische Kreditanstalt.
Altdorf: Ersparniskasse Uri.
Altstätten: Rheintalische Kreditanstalt. Sparkasse Altstätten.
Appenzell: Appenzell I.-Rh. Kantonalbank.
Baden: Bank in Baden.
Basel: Basler Handelsbank und ihre Wechselstube.
 Basler Kantonalbank.
 Aktiengesellschaft von Speyr & Co.
 Handwerker-Bank.
 La Roche & Co.
 Passavant & Co.
 A. Sarasin & Co.
Bellinzona: Tessiner Kantonalbank und Agenturen.
 Banca Popolare Ticinese.
Bern: Kantonalbank von Bern.
 Berner Handelsbank.
 Depositokasse der Stadt Bern.
 Spar- und Leihkasse Bern.
 Eug. von Büren & Co.
 Armand von Ernst & Co.
 Grenus & Co.
 Marcuard & Co.
 Wyttenbach & Co.
Biel: Kantonalbank von Bern, Filiale.
 Volksbank Biel.
 Vorsichtskasse Biel.
 Bank in Biel.
Bulle: Banque Populaire de la Gruyère.
Burgdorf: Kantonalbank von Bern, Filiale.
 Spar- und Kreditkasse.
Chaux-de-Fonds: Perret & Co.

Chaux-de-Fonds: Pury & Co.
 Reutter & Co.
 H. Rieckel & Co.
Chur: Graubündner Kantonalbank und Agenturen.
 Rhätische Bank.
Davos: Rhätische Bank.
Estavayer: Crédit Agricole et Industriel de la Broye.
Frauenfeld: Thurg. Kantonalbank, Fil. Thurg. Hypothekenbank.
Freiburg: Banque Cantonale Fribourgeoise.
 Banque de l'Etat de Fribourg.
 A. Glasson & Co.
 Weck, Aebly & Co.
Genf: Banque de Dépôts et de Crédit.
 Banque de Genève.
 Comptoir d'Escompte de Genève.
 Duval & Co.
Glarus: Glarner Kantonalbank.
 Bank in Glarus.
Herisau: Appenzell A.-Rh. Kantonalbank und Filiale Heiden.
Interlaken: Kantonalbank von Bern, Filiale.
 Volksbank Interlaken.
Langenthal: Kantonalbank von Bern, Filiale.
 Bank in Langenthal.
Lausanne: Banque Cantonale Vaudoise.
 Banque d'Escompte et de Dépôts.
 Union Vaudoise de Crédit et Agences.
 Bory, Marion & Co.
 Ch. Bugnion.
 Charrière & Roguin.
 Dubois frères und Filiale in Ouchy.
 Galland & Co.
 Morel-Marcel, Günther & Co.

Lausanne: Ch. Schmidhauser & Co.
 Lichtensteig: Toggenburger Bank.
Liestal: Basellandschaftliche Kantonalbank.
Locarno: Banca Svizzera Americana.
 Credito Ticinese mit Filialen.
Locle: Banque du Locle.
 Du Bois & l'Hardy.
Lugano: Banca della Svizzera Italiana mit Filialen.
 Banca Popolare di Lugano mit Filialen.
Luzern: Luzerner Kantonalbank mit Filialen.
 Bank in Luzern.
 Creditanstalt in Luzern.
 Crivelli & Co.
 Falck & Co.
 Carl Sautler.
 E. Sidler & Co.
Menziken: Bank in Menziken.
Montreux: Banque de Montreux.
Münster: Kantonalbank von Bern, Filiale.
Neuenburg: Banque Cantonale Neuchâtoise et Agences.
 Berthoud & Co.
 Du Pasquier, Montmolin & Co.
 Pury & Co.
Nyon: Gonet & Co. und Filiale.
Olten: Ersparniskasse Olten.
Pruntrut: Kantonalbank von Bern, Filiale.
Ragaz: Bank in Ragaz.
Rapperswil: Toggenburger Bank.
Rheineck: Carl Specker & Co.
Romanshorn: Thurg. Kantonalbank, Filiale.
 Thurg. Hypothekenbank, Filiale.
Rorschach: Toggenburger Bank.

St. Gallen: Toggenburger Bank.
 Wegelin & Co.
 Julius Thomann.
St. Imier: Kantonalbank von Bern, Filiale.
St. Moritz: St. Moritzer Bank A.-G.
 Rhätische Bank.
Samaden: Engadiner Bank J. Töndury & Co.
Schaffhausen: Schaffhauser Kantonalbank.
 Bank in Schaffhausen.
 Vogel & Co.
 Jacob Oechslin, Agent.
Schwyz: Kantonalbank Schwyz und Einnehmerelen.
 Bank in Schwyz.
Sirnach: Leih- und Sparkasse.
Sitten: de Riedmatten & Co.
Solothurn: Solothurner Kantonalbank.
 Solothurnische Volksbank.
 Henzy & Kully.
Stans: Nidwaldner Kantonalbank.
Thun: Kantonalbank von Bern, Filiale.
 Spar- und Leihkasse und Filiale.
Vevay: Crédit du Léman.
 William Cuénod & Cie.
Wädenswil: Bank Wädenswil.
Weinfelden: Thurgauische Kantonalbank.
 Thurgauische Hypothekenbank Filiale.
Winterthur: Bank in Winterthur.
Wil: Toggenburger Bank und Bureau Flawil.
Yverdon: Crédit Yverdonnois et Agences.
Zofingen: Bank in Zofingen.
 Spar- und Leihkasse Zofingen.
Zug: Zuger Kantonalbank.
 Bank in Zug.

Von diesem Anleihen sind bereits Fr. 1,500,000 fest begeben; die weiteren

Fr. 6,000,000

werden hiemit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Emissionsbedingungen:

- a) Der Emissionskurs ist pari (100%).
- b) Die Zeichnungen werden von heute an bis spätestens den 29. April 1910 entgegengenommen.
- c) Falls eine Ueberzeichnung stattfindet, so behalten wir uns vor, eine entsprechende Reduktion der Zeichnungen eintreten zu lassen. Die Zuteilung erfolgt alsbald nach Schluss der Zeichnung. — Die Subskribenten werden von dem Resultate ihrer Zeichnung schriftlich benachrichtigt.
- d) Die Abnahme der zuteilten Obligationen (definitive Titel) hat vom Tage der Zuteilung bis spätestens den 15. Juli 1910 gegen Barzahlung des Betrages zu erfolgen.

Es werden nur Einzahlungen auf ganze Obligationen angenommen. Die Einzahlungen haben bei der Zeichnungsstelle zu geschehen. Der Marchzins zu 4% vom Einzahlungstage bis 15. Juli 1910 wird bei der Einzahlung von uns vergütet.

Zürich, den 21. April 1910.

Aktiengesellschaft Leu & Co.

Hirzel.

Brupbacher.